

PRESSEMITTEILUNG DER STADT DORNSTETTEN

Ein Begegnungsraum für Dornstettens Vielfalt

Auf großes Interesse stieß die Auftaktdiskussion für einen Kulturen-Treff

Dornstetten | Februar 2023. In Dornstetten soll die kulturelle Vielseitigkeit der Bürgerschaft sichtbar und erlebbar werden. Das Interesse daran ist groß, wie sich zeigte. 30 Teilnehmende diskutierten in der Zehntscheuer gemeinsam, wie die Idee eines Kulturen-Treffs in die Tat umgesetzt werden könnte. Am 30. März findet das nächste Treffen zur weiteren Besprechung der Idee statt.

Begegnung, Miteinander und das Teilen von Kulturgut waren die großen Anliegen, die sich im Laufe des ersten Abends herauskristallisierten. Das Interesse des Kennenlernens der anderen Kulturen, so zeigte sich, ist in Dornstetten groß – die Motivation, hierfür ein Angebot zu überlegen, auch.

In einer Kennenlernrunde stellten die Teilnehmenden sich und ihre Wurzeln vor. Letztere reichten am Auftaktabend von Baden bis Sumatra. Die meisten der Anwesenden leben schon seit Jahrzehnten im Raum Dornstetten, viele engagieren sich in der Kulturarbeit. Gleichzeitig zeigte die Diskussion: Dass all die verschiedenen Kulturgruppen zusammenkommen, ist dennoch nicht selbstverständlich. Die Idee eines Kulturen-Treffs als Begegnungsraum ist nicht nur ein schönes, sondern ein wichtiges Anliegen.

Pandemie konnte die bürgerschaftliche Motivation nicht bremsen

Bürgermeister Bernhard Haas und Ellen Brede-Lenk, Projektleiterin Stadtentwicklung, freuten sich sehr über die Resonanz des Abends. Die Stadt hatte wohlweislich nicht in den großflächigen Bürgersaal, sondern in die gemütliche Atmosphäre des Heimatmuseums eingeladen. Doch schnell mussten viele Stühle und Bänke gerückt werden, damit alle Teilnehmenden ein Plätzchen fanden. „Wir konnten über zwei Jahre lang keine

Bürgerprojekte mehr anstoßen. Gleich nach der Pandemie wieder eine so große Zahl an Interessenten in einem so wichtigen Thema zu finden, freut uns unheimlich“, sagt Ellen Brede-Lenk. „Dass wir gleich zum Auftakt in eine so zielgerichtete und produktive Diskussion der Idee kommen, ist wunderbar“, sagt auch Bürgermeister Bernhard Haas, der den Abend bewusst als Chance genutzt hatte, um vor allem Zuzuhören. Zumal die Teilnehmenden rasch eine gemeinsame Basis fanden, auf der eine Fülle an Ideen entstand.

Gemeinsamer Nenner schnell gefunden

Soziale Angebote wie gemeinsames Essen und Kochen, Kunst- und Kulturangebote wie Musik-, Spiel- oder Poesie-Abende, Veranstaltungsformate, das Teilen von Heimatgeschichten und Bildern, aber auch Integrationsangebote wie Eltern-Aktionen an Schulen und Kindergärten wurden im Laufe des Abends überlegt und diskutiert. Die Teilnehmenden hatten sehr klare Vorstellungen, was sie in einem Kulturen-Treff als wertvoll erachten würden und wie dies praktisch in die Tat umsetzbar wäre. „Wir haben in der Runde einen gemeinsamen Nenner gefunden, den wir ausbauen können“, fasst die Moderatorin des Abends, Tina Eberhardt von Aprinum, zusammen. Die Rahmenwünsche, die an das Format gerichtet sind – niedrighschwellig, unabhängig von Sprachkompetenz zugänglich – wurden in der Ideenfindung automatisch mitbedacht.

Nächster Termin am 30. März

Eine große Frage blieb aber auch an diesem Abend als Arbeitsaufgabe stehen: Wie schafft man es, dass Menschen sich trauen, das Angebot später auch wahrzunehmen? „Wir müssen die Leute aus unserem Umfeld buchstäblich an die Hand nehmen und mitnehmen“, fassten einige der Teilnehmenden ihre Erfahrungswerte zusammen.

Die Stadt Dornstetten wird ihrerseits weiterhin die Öffentlichkeitsarbeit auf den klassischen Kanälen unterstützen, damit die Idee des Kulturen-Treffs in Dornstetten weiter Fahrt aufnehmen kann.

Der nächste Abend zur weiteren Besprechung der Idee findet am Donnerstag, 30. März, um 18.30 Uhr im Bürgersaal statt. Alle, die Interesse an dem Thema Kulturen-Treff haben, sind

eingeladen, dabei zu sein. Auch Teilnehmende, die sich die Idee zunächst unverbindlich anhören möchten, sind wieder herzlich willkommen.

Fragen und Anliegen zum Thema können jederzeit auch an Ellen Brede-Lenk gerichtet werden unter Telefon 07443/9620-31 oder per E-Mail an entwicklung@dornstetten.de

4.111 Zeichen

Bildunterschrift

30 Interessierte nahmen die Einladung der Stadt Dornstetten an, gemeinsam einen Kulturen-Treff zu planen, mit dem die Vielseitigkeit der Stadt und ihrer Umgebung sichtbar gemacht werden kann.

Pressekontakt	
Stadtverwaltung Dornstetten	Ellen Brede-Lenk
Marktplatz 1+2	72280 Dornstetten
Telefon 07443/9620-31	Telefax 07443/9620-99
E-Mail ellen.brede@dornstetten.de	Web www.dornstetten.de